

OMV CNG Team dreht bei 1000-Hügel-Land-Rallye auf

Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher führen in der Alternativ und Dieseklasse. Nach zehn Sonderprüfungen liegt das "Erdgas-Duo" auf dem achten Gesamtrang.

Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher sind bei der "bp-ultimate Rallye" im niederösterreichischen Wechselgebiet eine Klasse für sich. Das OMV CNG Team führt nicht nur die Alternative Klasse (gas- und dieselbetriebene Fahrzeuge) an, sondern liegt mit dem CNG (Compressed Natural Gas) Mitsubishi Evo 6 auf dem sensationellen achten Gesamtrang. Die Entwicklungsarbeit von Stohl Racing während der Sommermonate hat sich bezahlt gemacht. Die Beiden sind mit einem kräftigen Lebenszeichen in den ersten Österreichischen Meisterschaftslauf nach der Sommerpause gestartet. Das OMV CNG Team zeigte bereits auf den ersten Sonderprüfungen, dass man auch im Gesamtklassement mitreden will. Der CNG Mitsubishi läuft problemlos und die Modifikationen von Stohl Racing Ingenieur Günther Aschacher ermöglichen es dem OMV Piloten mit den benzinbetriebenen Top-Gruppe-N-Boliden mitzuhalten. So wäre Beppo Harrach nach der Hälfte der Rallye sogar auf Platz drei in der Gruppe N. Harrach: "Es ist fantastisch. Ich habe gewusst, dass wir wieder Entwicklungsfortschritte erzielen konnten. So ermöglicht uns die Erweiterung des Drehzahlbandes noch mehr attackieren zu können. Der achte Zwischenrang ist die Bestätigung und der Lohn unserer Bemühungen."

In der Alternativen Klasse liegt das OMV CNG Team bereits 2:08 Minuten vor dem bestplatzierten Dieselpiloten, Michael Kogler (VW Golf IV KitCar). Michael Böhm im wesentlich schwächeren Fiat Stilo liegt 2: 31 zurück. Hannes Danzinger im gasbetriebenen VW Golf V GTI liegt schon fast drei Minuten zurück. Dadurch konzentriert sich Beppo Harrach auch auf das Gesamtklassement: "Wir dürfen nicht übermütig werden, aber unsere Chancen auf eine Topplatzierung sind ausgezeichnet." So fehlen dem OMV Piloten zum Beispiel lediglich 31 Sekunden auf die Top-5.